

The End

Between Worlds

Von EmilyXD

Kapitel 2: Aller guten Dinge sind drei

Ein neuer Tag brach auf der Erde an, Dave drehte sich in seinem Bett, zog sich in seine Decke weiter über den Kopf. Leichte Sonnenstrahlen bahnten sich einen Weg durch den Vorhang auf sein Bett, leise Schnarchgeräusche waren zu hören. Heimlich, still und leise ging vorsichtig die Tür auf, zwei Füße kamen zum Vorschein, Cody der schon wach war schlich sich in das Zimmer seines Bruders. Der kleine Junge nahm Anfall und sprang auf seinen großen Bruder "Attacke!!" rief er noch. Sein Bruder schreckte hoch "AHHH!" rief Dave aus, Cody kullerte auf den Boden, blieb aber lachend auf dem Boden liegend, hielt sich den Bauch vor lauter lachen. "D...du..hättest dein Gesicht sehen sollen..hahah!" "So ein Blödsinn fällt auch nur dir ein oder?" fragte er entnervt. Cody rappelte sich hoch, kicherte dabei immer noch. "Na warte du kleine Nervensäge!" Dave konnte jetzt sein lächeln nicht mehr verdrängen, kletterte aus dem Bett und seinen Bruder hinterher, der in der Küche verschwand.

In einer Straße nicht weit entfernt, saß Phoebe verschlafen am Frühstückstisch aß dabei ihr Marmeladenbrot. Ihr Vater kam heute, obwohl er auch in der Nacht kurz wach war, mit guter Laune in die Küche. Machte sich gleich daran Wasser zu kochen für sein Tee. "Hast du noch schlafen können nachdem du schlecht geträumt hattest?" "Ja etwas konnte ich noch schlafen, hatte zum Glück dann kein Albtraum mehr." "Freut mich." meinte er mit einem lächeln auf den Lippen. "Wenn du raus gehst nimm dein Handy und Schlüssel mit, kann sein das ich nicht Zuhause bin, muss noch ein paar Dinge in der Stadt erledigen." "Alles klar Papa."

Dann verschwand er mit seiner Tasse Wasser mit Teebeutel in sein Zimmer, Phoebe guckte ins Internet um die neusten Infos zubekommen was gerade so in der Welt los ist, nichts interessantes...chaotisch wie immer. Nachdem sie mit essen fertig war ging sie zurück in ihr Zimmer, trat vor ihren Kleiderschrank öffnete diesen wühlte darin rum, schaute kurz zum Fenster wie das Wetter ist. Sonne scheint, blauer Himmel also das perfekte Frühlingwetter für heute. Sie entschiede sich dann für ein weißes T-Shirt mit einem hellbraunen Cardigan, sowie eine helle Jeans und ihre braunen Lederstiefeletten, nachdem sie sich angezogen hatte, trug sie noch natürliches Make-up auf band sich die Haare noch zum Pferdeschwanz. "Jetzt gefalle ich mir schon besser." meinte sie zu ihrem Spiegelbild. Zu guter letzt ging sie auf die Kommode zu, schob die zweite Schublade auf, holte aus einer schön verzierten Holzschachtel eine Kette hervor an der ein hellgrüner Edelstein baumelte, das einzige Erinnerungsstück an ihre Mutter. Sie holte ihren Rucksack hervor, packte ihre Kamera und Buch ein, sie wollte es unbedingt ihrer besten Freundin Erinn zeigen, beide sind gnadenlose

Leseratten. Lächelnd blickte sie auf ihr Zimmer zurück ob alles passt, ging dann munter die Treppe nach unten ins Wohnzimmer. "Gehst du schon los?" wollte ihr Vater wissen. " Ja, bin mit Erinn verabredet, könnte heute später werden." "Alles klar...tu mir bitte ein Gefallen, pass gut auf dich auf." Phoebe sah ihn irritiert an "Ja weißt du doch, ich pass schon gut auf." sie gab ihn noch einen Kuss auf die Wange "Bis später dann Papa!"

Hinter ihr fiel die Tür ins Schloss, er starrte seiner Tochter hinterher, wand aber dann seinen Blick auf das Armband, ein blauer Edelstein befand sich darauf dieser gab ein seltsames funkeln von sich, erschrocken sah er auf das Band, ging dann schnurstracks in den Keller von der Küche aus.

Zur gleichen Zeit machte sich Dave und Cody ebenfalls zum Weg auf, sie wollte in den Park gehen, Cody wollte dort ein paar Freunde treffen und Dave an seinen Laptop weiter an seinen Artikel arbeiten. "Cody langsam, ich komme kaum hinterher!" " Dann solltest du schneller laufen!" seine braunen Augen strahlten Freude förmlich aus. "Ich will nicht schon wieder der letzte sein!" meinte er noch scherzeshalber zu seinen großen Bruder. " Ich weiß aber, gleich nach dem Steintor sind wir im Park und dann ist es nicht mehr weit, vielleicht wirst du doch noch Erster!" Das alte Steintor war in der Stadt unter Denkmalschutz, die Leute glaubten es verbinde Welten miteinander, dennoch war es eine schöne Kulisse, manchmal fanden dort Fotoshootings statt für Hochzeiten oder einfach nur für Teenager die es als Hintergrundkulisse für irgendeine App nutzen um sich dort in Szene zusetzen. Dave und Cody kamen dem Tor schon langsam näher und Cody drängelte weiter "Okay wenn du nicht schneller wirst renne ich vor!" "Cody warte nicht rennen du weißt was das letzte Mal passiert ist!" Doch Cody hörte seinen großen Bruder gar nicht mehr zu, rannte los. Phoebe war auch nun im Park angekommen, sie hörte Musik und ging verträumt weiter, immer noch in Gedanken versunken dachte sie an ihren Traum. Bekam sie vielleicht irgendwelche Antworten heraus, sie wollte es unbedingt dann Erinn erzählen, vielleicht hat sie ja irgendeine Idee. Gerade als sie in den Park einbiegen wollte krachte ein kleiner Junge in sie hinein, er krachte auf den Boden vor Phoebe. "Aua...aua..das tat weh.." Cody saß klagend auf den Pflasterstein. "Das tut mir echt leid, ist mit dir alles in Ordnung?" Phoebe musterte ihn prüfend. " Besser er sollte sich entschuldigen, nicht du." äußerte Dave "Außerdem geschieht es ihm zurecht er wollte nicht hören." Cody schickte seinen Bruder böse Blicke zu. Phoebe musste sich ein lachen verkneifen, typisch für Geschwister. Bald stand die Sonne an ihren höchsten Punkt, sanfte Sonnenstrahlen fielen durch die Bäume auf den gewölbten Steintorbogen. "Entschuldige, das war keine Absicht von mir, ich wollte nur der Erste sein, hab eigentlich eine Wette mit meinen Freunden abgeschlossen." meinte er zu Phoebe ganz stolz. "Ohh, alles klar. Die Entschuldigung nehme ich dankend an." sagte Phoebe freundlich mit einen lächeln auf den Lippen. "Ich sollte mich dann mal wieder auf den Weg machen." Gerade als sie sich verabschieden wollte, strahlte die Kette von Phoebe Licht aus. Das Steintor flackerte merkwürdig auf. " Was ist denn jetzt los?" entsetzt starrte sie auf ihre Kette, auch Dave und Cody bemerkten es "Warum leuchtet die Kette so komisch?!" rief Dave. Sturmböhen setzen ein, ein Sog entstand aus dem Steintor "Haltet euch irgendwo fest!" brüllte Phoebe.

Cody klammerte sich an seinen Bruder, dieser hielt sich an einen Baum fest, auch Phoebe hielt sich mit aller Kraft fest, so langsam schmerzten ihre Oberarme, verzweifelt versuchte sie sich vom Steintor weg zubewegen, doch es war aussichtslos. Der Sog wurde immer stärker auch die Kette leuchtete immer stärker, alle drei hoben

vom Boden ab, wurden ins Tor gezogen, ihre Rufe verstummten sobald sie durch das Portal verschwanden. Der Sturm legte sich schlagartig, alles war genauso wie vorher, wie als wäre nie etwas passiert. Helles Licht umhüllte die drei, plötzlich tat sich unter ihren Füßen ein Waldboden auf, krachend fielen sie auf das Gras, murmelten Schmerzen vor sich hin. "Aua..das ist nicht fair zweimal hintereinander.." stöhnte Cody vor sich hin. "Gleichfalls..." kam es Phoebe über die Lippen. Dave rappelte sich so langsam fluchend auf " Boah nee...meine Hose ist voller Dreck." rief er aus, auch ihn seinen dunkelbraunen Lockenkopf hingen ein paar Blätter von dem Busch in dem er gelandet war, auch diese zwirbelten aus seinen Haaren. Cody stand vorsichtig auf, rieb sich die Schulter vor Schmerz, klopfte sich aber dann den Dreck von seiner Jeans. "Wo sind wir eigentlich...ist das noch der Park?" fragte er in die Runde. "Das schätze ich nicht, das schaut völlig fremd aus..." Phoebe machte ihren Zopf nochmals auf, ihre hellbraunen Haare fielen ihr über die Schulter. " Zum Glück, ist der Rucksack noch da. " Suchte nach ihrer Bürste kämmte sich die Haare wieder zu einem Zopf zurecht, ließ aber ihren Seitenscheitel. "Kann ich die mal benutzen?" fragte Cody. "Aber klar doch. " sie reichte ihm die Bürste. Dave gesellte sich zu den beiden "Also nachdem wir hier fertig sind mit zurecht machen, suchen wir mal einen weg hier raus oder zurück?!" "Ist er immer so drauf?" fragte Phoebe Cody "Ja, er ist immer so..." verzweifelt sah sich Dave um. "Bleib ruhig, wir finden schon einen Weg..irgendwie. " meinte Phoebe zu ihm. " Ruhig bleiben? Wir sind durch ein komisches Portal gefallen, gesogen wie auch immer!? Und ich soll ruhig bleiben?!" "Ja solltest du...wer weiß was hier alles lauert.." äußerte Cody. Ohne das es die drei bemerkten kam eine Gestalt näher, mit langsamen Schritten trat er aus dem Unterholz.

Phoebe hörte einen kleinen Zweig knacken, drehte sich in die Richtung des Geräusches um, Dave und Cody tat es ihr gleich. Ein junger Mann kam ihnen entgegen " Braucht ihr Hilfe...ihr seht irgendwie verloren aus." Er setzte ein neugieriges Gesicht auf, begutachtet die drei genau. Plötzlich änderte er seine Mimik, als er die Kette um Phoebes Hals baumeln sah, er kam nun auf sie zu griff danach. "Hey! Finger weg!" rief sie "Woher hast du die her? Das ist ein absolut seltenes Exemplar...und ich kenne mich aus musst du wissen." Er schaute ihr direkt in die braunen Augen " Kannst du mal etwas weg gehen von mir, du bist mir eindeutig zu nah." "Tut mir leid, wie unhöflich von mir, ich bin Nolan und ihr seid?" fragte er in die Runde. Cody stellte sich vor Phoebe "Ich bin Cody und das ist Dave" mit einem Finger zeigte er auf seinen Bruder. "Hallo...so genug der Höflichkeiten, wo sind wir und wie kommen wir wieder zurück?" wollte Dave entnervt wissen. " Eine hat sich noch nicht vorgestellt, dann können wir uns weiter unterhalten." er setzte ein lächeln auf blickte wieder zu Phoebe.

"Oh..okay ich bin Phoebe." meinte sie streckte ihm die Hand entgegen, er schüttelte sie zaghaft. " Okay, das hätten wir, also dann folgt mir bitte." Nolan steuerte den Trampelpfad an. Dave und die anderen tauschten Blicke aus und folgten ihm.

"Wie seid ihr hergekommen? Hattet ihr ein Transportmittel? Auto oder Laster?" fragte Nolan neugierig. "Keins von beiden...wir sind durch irgendso einen Portal gefallen, dann waren wir auf einmal da. " erklärte Phoebe ihm. Nolan blieb abrupt stehen, starrte die drei an "Das ist völlig unmöglich...das können nur Menschen mit Magie öffnen...starker Magie, nur die Auserwählten könnten das...beeilt euch nicht das wir noch unerfreulichen Besuch bekommen!" Er verschnellte seine Schritte, die drei folgten ihm so gut sie können. "Gleich habe wir das Lager der Nightshades erreicht. Dann sind wir sicher." Er zog eine Art Armbanduhr aus der Hosentasche klappte sie auf "Garda? Hier Nolan, ich komme mit drei fremden Personen zu unserem Lager." Eine weibliche Stimme antwortet ihm mit " Ich werde dich erwarten, bring sie

unversehrt zu uns." "Wir sind gleich da." nachdem er fertig war packte er es wieder weg. Nach einer gefühlten halben Stunden, tauchten die ersten Holzhütten auf, sie erinnerten mehr an Blockhaushäuser nur etwas kleiner. Ein merkwürdig flackernder Zaun schützte die Gebäude, es schimmerte wie eine Wasseroberfläche. Ein Wort stand auf einer Seite: praesidio

"Das ist unser magisches Schutzschild. Magie und fortgeschrittene Technik in einem, ist doch klasse oder?" meinte Nolan, mehr wie wow, brachten die drei nicht über die Lippen, sie beäugten interessiert die Gegend. Als auch schon eine Frau, mit langen weißen Haaren zu einen Zopf geflochten, auf die vier zukam, sie war sehr hippiehaft gekleidet, hatte aber einen starken Gesichtsausdruck strahlte förmlich Autorität aus. "Garda, hier sind Phoebe, Cody und Dave. Ich dachte ich sollte sie her bringen...sie kamen durch ein Portal zu uns." er hatte dabei einen so ernsten Ausdruck das es sich auf Garda übertrug "Wir sollten zu meinen Haus gehen, zügig, hat euch jemand verfolgt?" wollte sie von Nolan wissen "Nein, niemand. " "Gut, sehr gut...schön das ihr zu uns gekommen seid. Habt ihr Hunger wollt ihr was essen?" "Ja!" rief Cody aus, Dave stellte sich nun vor Garda "Ich hätte gerne Antworten: Wo sind wir, wie kommen wir wieder zurück?" "Dave! Fahr runter, das bekommen wir bestimmt noch raus." meinte Phoebe packte ihn dabei am Arm, zog ihn so gut sie kann von Garda weg, er ist größer als sie selbst. Er gab nach als er merkte das sie versuchte ihn zu beruhigen "Sorry..ja du hast Recht.." "Danke, Phoebe. So aber nun kommt mit ich will meine Leute nicht verunsichern." Garda führte sie zu ihrem Haus, es war das größere unter den andern, anscheinend ist sie die Anführerin. "Setzt euch an den Esstisch, ich lasse euch etwas zu essen bringen. Nolan wärst du so nett?" Er nickte und verschwand in die Küche des Hauses. Dave, Cody und Phoebe machten es sich bequem am Tisch. "Ihr wolltet Antworten haben, nun bekommt ihr sie. Ich möchte euch eine Karte unserer Welt zeigen." Garda holte aus einen Holzschrank, eine Art Glaskugel nur viel kleiner hervor, stellte diese auf den Tisch. Behutsam strich sie über die Kugel, wie ein Hologramm zeigte es zwei große Kontinente auf, die eine Seite hell und fröhlich die andere dunkel und kalt. "Die helle Seite des Kontinents ist Honestatis, die dunklere Seite ist Umbra, wir befinden uns hier fast an der Grenze des dunklen Königreiches." Sie zeigte mit dem Finger auf die Karte. "Hier seid ihr sicher..."mit einen Blick voller Sorge schaute sie die drei an. "Vor was sicher?" wollte Phoebe wissen, auf einmal fiel ihr wieder ihr Traum ein. "Das werdet ihr schon bald erfahren...ich hoffe nicht zu schnell." Somit kam auch Nolan mit einen Mädchen zurück ins Esszimmer "Hier ist etwas zum essen, ich setzte mich zu euch...hab nämlich auch Hunger." sagte er munter. Cody griffte ordentlich zu, das Brot und Fleisch schmeckte vorzüglich, auch Dave konnte nicht lange wieder stehen. Nolan unterhielt sich während des Essens mit Phoebe, auch Garda vergaß für kurze Zeit ihre Aufgaben und blieb den Abend bei der neuen Truppe.

"Barrett! Ich habe neue Informationen für dich!" Cassimir trat in sein Zimmer ein "Was für Infos raus damit." "Unsere Wachen an der Grenze haben drei Personen lokalisiert, sie sind plötzlich aus dem nichts aufgetaucht..scheinbar hat einer von den Nightshades sie mitgenommen." "Das sind wirklich interessante Infos...halte meine Leute bereit, bis zur Grenze brauchen wir einen Tag, wenn das wirklich die Auserwählten sind haben wir gute Karten sie zu erwischen." ein freches grinsen breitet sich unter seiner Maske aus. "Gut..dann werde ich es in die Wege leiten."